

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung (gemeinsame Sitzung mit dem Bau- und Planungsausschuss)

Sitzungstermin: Dienstag, 26.02.2019  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:00 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum 304, Rostocker Gesellschaft für Stadtentwicklung,  
Stadterneuerung und Wohnungsbau mbH, Am Vögenteich 26, 18057  
Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Andreas Engelmann DIE LINKE.

##### reguläre Mitglieder

Uwe Michaelis	SPD	Vertretung für: Herrn Christian Reinke
Ulrike Jahnel	CDU	
Horst Döring	DIE LINKE.	
Kay Nadolny	DIE LINKE.	
Dr. Ingrid Bacher	SPD	
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	

##### Verwaltung

Gunar Abend	Hafen- und Seemannsamt
Uta Bach	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski	Senator für Finanzen, Verwal- tung und Ordnung
Gerrit Pluntke	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

##### beteiligte Ortsbeiräte

Karl Scheube SPD

##### Gäste

Sigrid Hecht	Kommunale Objektbewirt- schaftung und -entwicklung der HRO
Christian Seifert	Vorsitzender der KGA "Am Moor"
Gerd Stolle	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung,
Maik Vater	Mühlendammschleuse e.V. i.G.

##### Abwesende Mitglieder

## reguläre Mitglieder

Christian Reinke	SPD	entschuldigt
Karina Jens	CDU	entschuldigt
Reinhart Kühner	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt
Rainer Bauer	UFR	entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Anträge
  - 3.1 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)  
Zurückziehung sämtlicher Normenkontrollverfahren gegen die Stadt-Umland-Gemeinden / Herbeiführung einer kompromissfähigen Lösung für alle Beteiligten  
Vorlage: 2019/AN/4436
  - 3.2 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)  
Leitlinien zur nachhaltigen Entwicklung des Kleingartenwesens in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Vorlage: 2019/AN/4455
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Vorlage: 2019/BV/4320
    - 4.1.1 Karl Scheube (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)  
Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Vorlage: 2019/BV/4320-01 (ÄÄ)
    - 4.1.2 Karl Scheube (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)  
Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Vorlage: 2019/BV/4320-02 (ÄÄ)

- 4.1.3 Karl Scheube (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)  
Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Vorlage: 2019/BV/4320-03 (ÄÄ)
- 5 Informationsvorlagen
- 5.1 Modellvorhaben "Grüne Welle - Stadtgarten Rostock"  
Leitlinien zur nachhaltigen Entwicklung des Kleingartenwesens in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Vorlage: 2019/IV/4404
- 6 Verschiedenes
- 6.1 Rückblick 2018 und Vorschau 2019 zum Thema Sanierungsgebiet - Rostocker Gesellschaft für Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH
- 6.2 Rückblick 2018 und Vorschau 2019 zu den Themen "Stadtumbau Ost" und "Soziale Stadt" - Rostocker Gesellschaft für Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH
- 7 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Herr Engelmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig zugegangen und durch Aushang bekannt gemacht worden.  
Zu Beginn der Sitzung sind 7 von 10 Mitgliedern oder deren Stellvertreter anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderung der Tagesordnung</b>
--------------	----------------------------------

Die Tagesordnung wird um die Anträge 2019/AN/4436 und 2019/AN/4455 ergänzt. Diese Anträge werden auch vom Bau- und Planungsausschuss behandelt. Die Anträge sollen inhaltlich diskutiert werden. Die Abstimmung soll in der nächsten Sitzung erfolgen.  
Mit diesen Ergänzungen wird die Tagesordnung bestätigt.

<b>TOP 3</b>	<b>Anträge</b>
--------------	----------------

**TOP 3.1 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)**  
**Zurückziehung sämtlicher Normenkontrollverfahren gegen die Stadt-Umland-Gemeinden / Herbeiführung einer kompromissfähigen Lösung für alle Beteiligten**  
**Vorlage: 2019/AN/4436**

Herr Giesen stellt kurz den Antrag vor. Die Normenkontrollanträge sollen zurückgenommen werden. Diese verursachen nur zusätzliche Kosten. Gleichzeitig soll damit ein Zeichen zur Aushandlung eines Kompromisses gesetzt werden. Die Eilanträge sind entschieden. In der Hauptsacheverhandlung ist kein anderes Ergebnis zu erwarten.

Herr Engelmann meint, dass die Parteien hier festgefahren sind. Das Verfahren sollte aber bis zum Ende geführt werden, um Rechtssicherheit zu erlangen. Werden die Anträge zurückgenommen, besteht für die Umlandgemeinden keine Notwendigkeit mehr sich ins Benehmen zu setzen. Bauen muss auch zukünftig in der Stadt und auch im Umland gewährleistet sein.

Herr Lau äußert die Auffassung, dass eine grundlegende Lösung gefunden werden muss, um ein Miteinander zu erreichen.

Frau Krönert sieht die Notwendigkeit, ein Zeichen zu setzen.

Herr Sauter macht deutlich, dass die Umlandgemeinden noch kein Signal gezeigt haben, einen Kompromiss zu finden. Deshalb kann er dem Antrag nicht zustimmen.

Herr Bothur weist darauf hin, dass die Stadt andere Rechtsstreitigkeiten auch nicht beendet, weil sie aufs Geld achtet. Hier wäre aber eine ausgestreckte Hand gut.

Herr Dr. Müller-von Wrycz-Rekowski weist auf die aktuell laufenden Gespräche hin. Es deuten sich Einigungen mit einzelnen Gemeinden an. Die Mediation wurde vorgeschlagen und Gespräche werden geführt. Aber wer wird noch verhandeln, wenn die Klagen zurückgenommen werden?

Herr Giesen weist darauf hin, dass Wohnungen dringend gebraucht werden.

Frau Jahnel erinnert daran, dass der Regionale Planungsverband aktuelle Unterlagen vorgelegt hat. Die Umlandgemeinden haben dem zugestimmt. Der Oberbürgermeister hat diese nicht unterzeichnet.

Der Ausschuss wird über diese Vorlage in der nächsten Sitzung abstimmen.

**TOP 3.2 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)**  
**Leitlinien zur nachhaltigen Entwicklung des Kleingartenwesens in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**  
**Vorlage: 2019/AN/4455**

Der Antrag wird im Zusammenhang mit der Informationsvorlage zu den Leitlinien diskutiert. Das Amt für Stadtgrün hat eine Informationsvorlage und keine Beschlussvorlage dazu vorbereitet, weil der Stand noch keinen Beschluss erfordert. Die Leitlinien werden im Kleingartenentwicklungskonzept verankert, das der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Eine Beschlussfassung der Leitlinien wäre bei Beteiligung aller betroffener Ortsbeiräte in dieser Legislaturperiode der Bürgerschaft nicht mehr zu realisieren. Der Antrag müsste in die Ortsbeiräte verwiesen werden, um deren Votum einzuholen. An den Leitlinien wurde bisher von keinem Gremium Kritik geübt, so dass die Verwaltung auch ohne Beschluss danach verfahren wird. Der Ausschuss hat das Vertrauen zur Verwaltung, dass im Sinne dieser Leitlinien das Kleingartenentwicklungskonzept erarbeitet wird.

## **TOP 4      Beschlussvorlagen**

### **TOP 4.1      Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock Vorlage: 2019/BV/4320**

Herr Abend führt in die Thematik ein. Die Mühlendammschleuse soll in Eigentum der Stadt überführt werden. Grundlage dafür ist eine Machbarkeitsstudie. Der Bund ist Eigentümer. Vom WSA sind mögliche Beteiligungen an den Kosten an Bau und Planung in Aussicht gestellt worden.

Herr Scheube erläutert den Standpunkt des Ortsbeirates. Es wurde sehr lange daran gearbeitet. Das Denkmal bleibt jetzt aber erhalten.

Herr Vater stellt die Änderungsanträge vor. Die Varianten sollten ohne Vorzugsvariante dargestellt werden. Ziel soll sein, die Schleuse in ihrer jetzigen Ausdehnung zu erhalten. Die Planungs- und Baukosten sollten nahezu gleich sein bei den Varianten. Für die Studie sollte Geld eingefordert werden. Ziel ist es, die Schleuse in ihrer ursprünglichen Ausdehnung zu erhalten. Deshalb kann in der Vorlage auch der Begriff Vorzugsvariante erst einmal entfallen. Der Außenbereich um die Schleuse soll touristisch aufgewertet werden. Deshalb wird vorgeschlagen, einen B-Plan zu erstellen und den F-Plan anzupassen. Auf dieser Basis sind verschiedene Maßnahmen durchzuführen.

Herr Giesen stellt fest, dass hier die Eisenbahnbrücke als Grenze für den Betrachtungsraum gesehen wird.

Herr Dr. Müller-von Wrycz-Rekowski sieht die Vorzugsvarianten als nicht so wichtig an. Der Bund soll sich an den Kosten mit 50 % beteiligen. Den Änderungsanträgen 1 und 2 könnte zugestimmt werden.

Herr Abend weist darauf hin, dass es von der Stadtplanung eine Ablehnung zum Änderungsantrag 3 gibt.

Herr Bothur tritt für den Änderungsantrag 3 ein. Er sieht die Stellungnahme der Stadtplanung sehr kritisch.

Herr Giesen macht klar, dass die Bootshäuser Schwarzbauten sind.

Frau Dr. Bacher meint, dass es hier um die Eigentumsübertragung geht und nicht um einen Bebauungsplan. Die Sicherung des Denkmals ist wichtig, die anderen Entscheidungen sollte man in diesem Zusammenhang vermeiden.

Frau Janel fragt nach der Eigentumsübertragung.

Herr Dr. Müller-von Wrycz-Rekowski antwortet dazu, dass die Übernahme der Wasserstraße von der Holzhalbinsel bis zum Mühlendamm vorgesehen wird. Es ist eine Bundeswasserstraße, die aber keine Verkehrsbedeutung mehr hat. Es kann aber kein kommunales Gewässer werden, da es Gewässer 2. Ordnung ist. Hier müssen die Bedingungen auch mit dem Land ausgehandelt werden.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.1.1 Karl Scheube (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)**  
**Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der**  
**denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und**  
**Schiffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock**  
**Vorlage: 2019/BV/4320-01 (ÄA)**

Der Änderungsantrag wird im Zusammenhang mit dem Hauptantrag behandelt.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.1.2 Karl Scheube (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)**  
**Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der**  
**denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und**  
**Schiffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock**  
**Vorlage: 2019/BV/4320-02 (ÄA)**

Der Änderungsantrag wird im Zusammenhang mit dem Hauptantrag behandelt.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	

**TOP 4.1.3 Karl Scheube (für den Ortsbeirat Brinckmansdorf)**  
**Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der**  
**denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und**  
**Schiffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock**  
**Vorlage: 2019/BV/4320-03 (ÄA)**

Die Erstellung eines B-Plans wird nicht unmittelbar als zum Sachverhalt der Schleusenübernahme gesehen. Es wird empfohlen, den Änderungsantrag zurückzunehmen und einen gesonderten Antrag zu stellen.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	0
Dagegen:	6
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 5 Informationsvorlagen**

**TOP 5.1 Modellvorhaben "Grüne Welle - Stadtgarten Rostock"  
Leitlinien zur nachhaltigen Entwicklung des Kleingartenwesens in der Hanse- und  
Universitätsstadt Rostock  
Vorlage: 2019/IV/4404**

Herr Pluntke und Frau Bach stellen die Informationsvorlage an Hand einer PowerPoint-Präsentation vor. Diese wird als Anlage beigefügt.

**TOP 6 Verschiedenes**

**TOP 6.1 Rückblick 2018 und Vorschau 2019 zum Thema Sanierungsgebiet - Rostocker Gesellschaft für Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH**

Die Vorstellung der Arbeit der RGS erfolgt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit in verkürzter Form. Die vorbereiteten Vorträge werden als Anlage beigefügt.

**TOP 6.2 Rückblick 2018 und Vorschau 2019 zu den Themen "Stadtumbau Ost" und "Soziale Stadt" - Rostocker Gesellschaft für Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH**

Der vorgesehene Vortrag wird als Anlage beigefügt.

**TOP 7 Schließen der Sitzung**

Herr Engelmann schließt die Sitzung.

---

Herr Andreas Engelmann

---

Hartmut Wiersch